

**s27a** Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Parabraunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Deckenschotterverwitterung

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	s-L08a	
<b>Flächenanteil</b>	50–75 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN	
<b>Relief</b>	gewölbte Scheitelbereiche sowie sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich tief entwickelte Parabraunerde, örtlich pseudovergleyt und unter Wald podsolig; stellenweise Pseudogley-Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) über stark verwitterten und durch interglaziale Bodenbildung überprägten, mittel- und altpleistozänen Deckenschottern	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2,G2–3	3–5 dm
	Ls2–Tu3–Lt2,G–O2–3(4)	6–9 dm
	Tu3–Lts;Ts2–4,G–O4(5)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	SL4D, sL4D, sL5D, L5D, LIIB2, LIIIB2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde (s-L14, Kartiereinheit s33) aus lösslehmhaltiger Decklage auf Schotter; vereinzelt, in Erosionslagen, erodierte Parabraunerde aus geringmächtiger Decklage über Schotter oder über kiesiger Fließerde auf Oberer Süßwassermolasse; in geschützten Reliefpositionen Parabraunerde (s-L07, Kartiereinheit s26) und Pseudogley-Parabraunerde aus tiefgründigen lösslehmhaltigen Fließerden; in Mulden Kolluvium, z. T. über Parabraunerde oder Pseudogley-Parabraunerde

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (290–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (120–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.33

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit